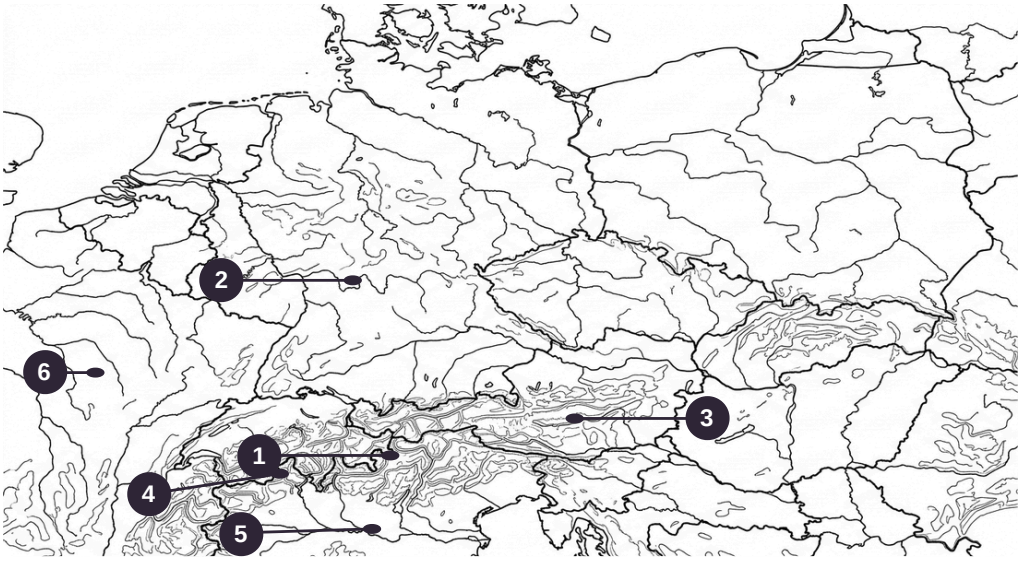
Die Alpen – Entstehung, Höhenstufen und Tourismus

Vom Faltengebirge zur Urlaubsregion

Stell dir eine Skipiste im Juli vor: Es liegt kein Schnee, trotzdem leben viele Menschen von diesem Berg. Bearbeite die Aufgaben mit Atlas und Material auf dem Blatt. Schreibe in ganzen Sätzen.

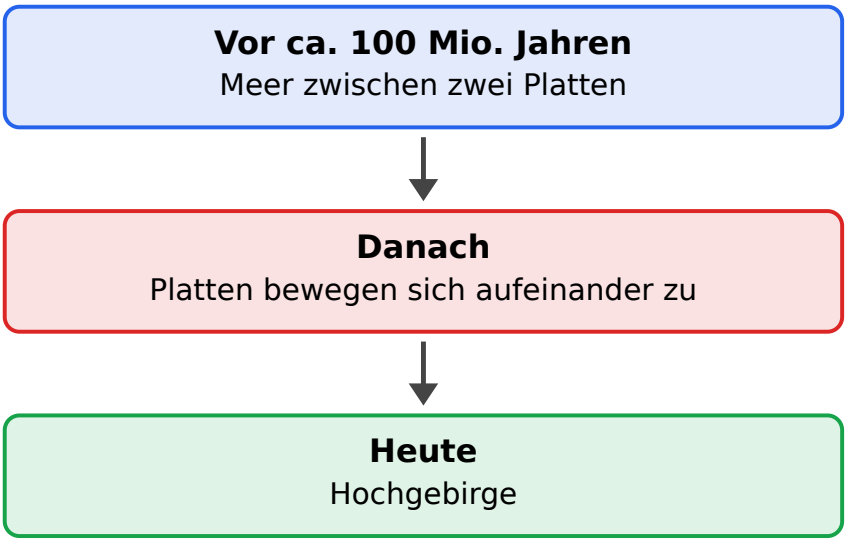
1 Ordne jedem Begriff die passende Nummer aus der Zeichnung zu.



Alpen	☐	Deutschland	☐
Frankreich	☐	Italien	☐
Schweiz	☐	Österreich	☐

2 Beschreibe mithilfe der Karte und des Atlas die Lage der Alpen in Europa. Nenne dabei vier Länder, in denen Anteile der Alpen liegen, und gib an, in welchem Teil Deutschlands sie liegen.

Entstehung der Alpen



Wie die Alpen entstanden sind

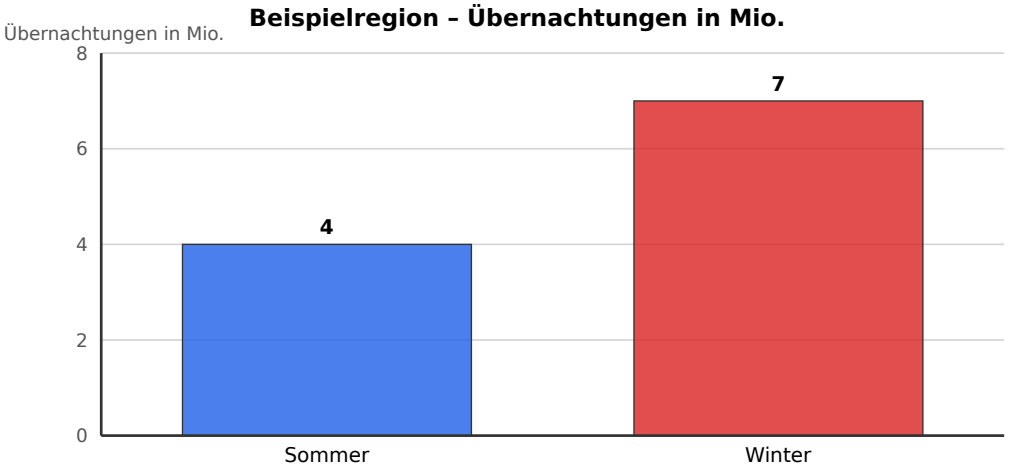
3 Die Alpen sind ein _____ . Die _____ Platte schiebt sich gegen die _____ Platte.

4 Dabei wurde das Gestein des früheren _____ zusammengeschoben, gefaltet und in die Höhe gedrückt. Weil sich die Platten weiter bewegen, findet bis heute eine _____ der Alpen statt.

5 Ordne jeder Höhenstufe die passende Nutzung durch den Menschen zu.

1. Talstufe	____	A) Bergsteigen, sonst kaum Nutzung
2. Nadelwaldstufe	____	B) Holzwirtschaft in den Wäldern
3. Almstufe	____	C) Siedlungen, Straßen und Ackerbau
4. Fels- und Schneestufe	____	D) Weiden für Kühe im Sommer

6 Berechne: Im Tal auf 800 m Höhe misst man 14 °C. Die Temperatur sinkt pro 100 m um ca. 0,6 °C. Wie warm ist es auf einer Alm in 2000 m Höhe? Erkläre kurz, warum dort kein Ackerbau mehr möglich ist.



Übernachtungen in Mio. in einer Alpenregion (ausgedachte Beispieldaten, Jahr 2023)

7 Beschreibe das Diagramm und erkläre, warum die Region im Winter mehr Gäste hat als im Sommer.

8 Entscheide, ob die Aussagen über die Folgen des Tourismus richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Hotels, Skilifte und Gastronomie schaffen Arbeitsplätze für Einheimische.	☐	☐
Wenn für Pisten Wald gerodet wird, steigen Erosion und Lawinengefahr.	☐	☐
Viele Ferienwohnungen machen das Wohnen für Einheimische meist billiger.	☐	☐
Der Straßenverkehr der Urlauber belastet die Alpentäler nicht.	☐	☐

9 Info: Sanfter Tourismus ist eine Urlaubsform, bei der die Natur und die Menschen vor Ort möglichst wenig belastet werden. Urlauber sollen die Landschaft schonen und die Region unterstützen.

a) Nenne zwei Merkmale des sanften Tourismus.
b) Was ist dir wichtiger: Einnahmen und Arbeitsplätze für die Region oder der Schutz der Natur? Begründe.

10 Nenne drei Verhaltensregeln für das Wandern in den Alpen, die Natur und Tiere schützen, und begründe eine davon.